



Klaus Holetschek MdL

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Geschichte haben sich die Anforderungen an die menschliche Gesundheit immer wieder geändert. Jenseits der Corona-Pandemie stellen sich wandelnde Ernährungsgewohnheiten, Arbeitsumstände und eine steigende Lebenserwartung die medizinische Versorgung vor immer neue Aufgaben. Zu diesen Aufgaben gehört auch die orthopädische, schmerzbezogene und geriatrische Versorgung der Menschen im Freistaat. Mit 90 Akutbetten im Krankenhausplan des Freistaates Bayern und knapp 300 Reha-Betten trägt das Zentrum für Rheumatologie, Orthopädie und Schmerztherapie seit 50 Jahren dazu bei, dass die Patientinnen und Patienten hier eine hervorragende, fachlich spezialisierte Versorgung in Anspruch nehmen können.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1971 hat sich die Klinik stetig fortentwickelt und das Angebotsspektrum interdisziplinär ergänzt. Ein Meilenstein war die Aufteilung der medizinischen Fachabteilungen in vier Kliniken im Jahr 2003. Mit weiteren Schwerpunktsetzungen in der medizinischen Versorgung wurde in den vergangenen Jahren auf die geänderten Bedarfe reagiert. So ist für eine immer älter werdende Gesellschaft der Behandlungsschwerpunkt der Altersmedizin/Geriatrie Rehabilitation von besonderer Bedeutung.

In Zukunft wird die Nachsorge und Rehabilitation von Patientinnen und Patienten immer mehr an Bedeutung gewinnen. Gerade die enge Zusammenarbeit der Akut- sowie Reha-Abteilungen ermöglicht reibungslose Therapieabläufe und kommt damit den Bedürfnissen der Patienten entgegen. Seit 2017 profitieren Patientinnen und Patienten im Rahmen der „Hausarztpraxis“ in der Klinik Oberammergau und des „Ambulanten Schmerzzentrums“ in Murnau vom Know-how der Oberammergauer Spezialisten. Als jüngste Erweiterung rundet seit 2018 das „Medical Sports“ – Zentrum für professionelle Sport- und Bewegungstherapie das Spektrum ab. Mit all diesen Schwerpunkten sucht Oberammergau zweifellos seinesgleichen und ist ein Leuchtturm, der weit über die Grenzen des Freistaats hinaus strahlt.

Dazu beigetragen hat auch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, das in den letzten 25 Jahren den Akutbereich des Hauses finanziell unterstützt hat.

Gesundheit und Heilung gehören seit jeher zu den Grundbedürfnissen und zentralen Wünschen der Menschen. Die Frage, wie wir alle möglichst lange gesund und fit bleiben können, wird uns auch in Zukunft begleiten. Ich bin mir sicher, dass die Klinik Oberammergau mit ihrer langen Tradition und ihrer außergewöhnlichen Expertise dabei weiterhin eine herausragende Rolle spielen wird.

Ich wünsche der Klinikleitung auch weiterhin den Weitblick und den Mut, neue Entwicklungen in der medizinischen Versorgung aktiv umzusetzen und so eine optimale Versorgung der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten.

Ihr



Klaus Holetschek MdL

Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege